

Interpellation Christoph Riner, SVP, Zeihen, vom 16. November 2010 betreffend Visumsbefreiung für Staatsangehörige aus Mazedonien, Montenegro, Serbien, neu Kosovo und Bosnien

Text und Begründung:

Seit dem 19. Dezember 2009 sind mazedonische, montenegrinische und serbische Staatsangehörige von der Visumpflicht für die Einreise in die Schweiz befreit, da dies der Rat der Justiz- und Innenminister der EU am 30. November 2009 so beschlossen hat und dies für alle Schengen Mitgliedstaaten verbindlich ist. Demnächst werden Bosnien und Kosovo von der Visumpflicht für den Schengenraum ebenfalls befreit werden.

Visumsfreier Aufenthalt gilt bis maximal 90 Tage innerhalb einer Halbjahresperiode und es darf keiner Erwerbstätigkeit nachgegangen werden. Ich habe mich bei diversen Stellen erkundigt, wie überprüft bzw. sichergestellt wird, dass jemand nach spätestens 90 Tagen die Schweiz wieder verlässt, und bekam überall die gleiche Antwort: Es wird nicht überprüft und es kann nicht überprüft werden, da von den Einreisenden kein Einreisestempel im Pass verlangt wird. Gerade bei Polizeikontrollen ist es unter diesen Umständen überhaupt nicht ersichtlich, ob sich jemand seit einer Woche oder bereits seit einem Jahr in der Schweiz befindet. Dies öffnet dem illegalen Aufenthalt Tür und Tor. Diese Tatsache ist sehr unbefriedigend.

1. Ist der Regierungsrat bereit, Massnahmen zu ergreifen, um sicherzustellen, dass bei Einreisenden aus den genannten Staaten in Zukunft ersichtlich ist, wann die Einreise erfolgt ist? Wenn ja, welche (Meldepflicht bei Gemeinden bei Einreise, Einreisestempelpflicht in Pass)? Wenn nein, warum nicht?
2. Werden zusätzliche Massnahmen vom Kanton ergriffen, um der Schwarzarbeit im Zusammenhang mit der visumsfreien Einreise aus den genannten Staaten entgegenzutreten? Wenn ja, welche? Wenn nein, warum nicht?
3. Wie viele Personen ohne Arbeitsbewilligung wurden bisher im 2010 im Kanton Aargau angehalten und aus welchen Ländern stammen diese?
4. Stieg die Zahl der Asylanträge von Personen aus Mazedonien, Montenegro und Serbien im Jahr 2010 (seit der Visumsbefreiung) im Vergleich zum Jahr 2009 an?

Ich danke dem Regierungsrat für die Beantwortung der aufgeworfenen Fragen.

Mitunterzeichnet von 22 Ratsmitgliedern